

Version: 1.00 Hier geht es zu den Fussnoten ¹⁾Fussnoten im Überblick - so kann man sich zuerst die Basics zum Beitrag anschauen

Das erste Mal in Thailand war eine besondere Erfahrung - das war Nov/Dez 91 - wie jeder Backpacker bin ich in der Khaosan Road gelandet. Eile hatte ich keine, denn ich hatte ein 1 Jahresticket mit offenem Rückflugdatum. Meine Englischkenntnisse waren damals auch mehr rudimentärer Art - aber die Thais in BKK konnten noch weniger. Damals waren die Strassenschilder auch in BKK alle in Thai - also nicht entzifferbar und ausserhalb von Touristengebieten gab es kein geschriebenes Englisch mehr. Am 5. Dezember ist ja der Geburtstag des Königs und der Königspalast war nicht weit von meiner Unterkunft entfernt. An dem Abend dieses Ereignisses waren sicher so ca. 1 Million Menschen zu Fuss in dem Areal unterwegs - so etwas hatte ich zuvor noch nie gesehen - und das alles wegen einem König, schon wieder ein Vorfall der mit meinem gelernten Wissen nicht zu vereinbaren war.

Danach ging es Richtung Süden nach Phuket - dort traf ich einen Deutschen der auch länger blieb und sich recht gut auskannte - der arbeitete immer ein halbes Jahr unter Volldampf und war dann immer das andere halbe Jahr unterwegs, abwechselnd in Thailand, Philipinen und Brasilien - genau - ein Sextourist der Extraklasse. So tauchte ich in dieses Geschehen tief ein - und war bald auch ein Experte - allerdings hatte ich andere Schwerpunkte. Obwohl ich überhaupt kein Talent für Sprachen habe - wollte ich von Anfang an Thai lernen. Besonders die Schrift hatte mich gefesselt - es gab schon hin und wieder ein Ausländer der recht gut Thai konnte - allerdings immer nur sprechen - schreiben und lesen konnte keiner. Mein Schwerpunkt wurde also erst einmal die Schrift - und das ist auch heute noch der Fall. (später mehr dazu)

Erste Kontakte mit der NWO hatte ich damals auch - aber noch kannte ich das Wort nicht und die Thematik war noch fremd - nur das Bewusstsein über eine mögliche Staatspleite in D, das beschäftigte mich manchmal - und der Entschluss reifte, hier etwas aufzubauen und meiner alten Heimat den Rücken zu kehren. Ja, und was waren die NWO Kontakte ? - also ungefähr alle 2 Monate war auf Phuket in Patong der Ausnahmezustand. Der amerikanische Way of Live zog ein, 3-4 grosse Kriegsschiffe ankerten in Sichtweite des Strandes - und die Besatzung hatte Ausgang. Das ganze ging ein paar Tage - auf beiden Seiten Thais und Amerikaner gab es regelmässig Tote (das wurde aber von keiner Seite an die grosse Glocke gehängt) die Militärpolizei der Amis patrolliert dort und ging bei Streitereien gnadenlos dazwischen. Als damaliger Experte für Nachtleben hab ich viel gesehen - aber das spielt hier keine Rolle und ist nicht Thema.

Die Zeit lief und ich machte ungewöhnliche Erfahrungen in vielen Bereichen - dann war das Geld alle - und es ging zurück. Neuen Job gesucht - dann im Vierschichtbetrieb gelandet und am Wochenende noch Überstunden geschoben - kein Auto mehr angeschafft, mit dem Fahrrad zur Arbeit - in der verbleibenden Freizeit immer Planzielüberwachung, 1x jährlich Thailandurlaub, zwischenzeitlich hatte ich dort eine Freundin - meine spätere 1. Frau.

Erste nähere Kontakte mit dem Buddhismus gab es in einem Urlaub, wo ich 2 Wochen bei der Freundin in ihrem Heimatdorf lebte. Der dortige kleine Wat beherbergte einen jüngeren Mönch, der hatte ein eigenes Auto und fuhr sogar damit - nachts (dass das in kompletten Widerspruch zu den Mönchsregel steht - wusste ich damals nicht) - was er aber des nachts so trieb, war mir sofort klar, ich war ja Experte. Des morgens so gegen 5 Uhr begannen die Lautsprecher zu dröhnen - der Muizin nein falsch der Mönch war auf Sendung - er forderte die Gläubigen zum Tambun auf, damit auch keiner seine Pflichten vernachlässigte - las er immer die Spendenliste des Vortages vor

Also die ersten näheren Kontakte mit der Religion Buddhismus waren nichts was mich interessierte - damals wusste ich aber auch noch nicht, dass ursprünglicher Buddhismus keine Religion ist. Erst Jahre später, mit meiner 2. Frau kam ich in Kontakt mit einem anderen Buddhismus ²⁾sie führte mich

in den Wat bei Surat - Suan Mokkh [Suan Mokkh](#) da erlebte ich einmal einen ganz anderen Ablauf, als in den anderen Wats - und das Thema begann mich zu interessieren - wem es ähnlich geht hier ein Link mit vielen Dokus [Buddistische Bücher verschiedener Adjahns auf Deutsch](#). Das hat hier in TH sehr viel mit dem Bildungsniveau zu tun, denn die Themen und Inhalte der Vorträge der Mönche sind qualitativ hochwertig - nach westlichem Standard gemessen. Die Vorträge der Mönche müssen sich natürlich auch nach dem Publikum richten - man kann schliesslich auch keinen akademischen Vortrag im Bierzelt abhalten. Langsam begann ich mehr zu verstehen, sehr langsam, denn von Thaiseite gibt es da keine Hilfestellung.

Jetzt habe ich ungewollt einen Zeitsprung gemacht, ich bin schon beim Leben mit der 2. Frau, wo doch der erste wirkliche Kontakt mir der NWO mit der 1. Frau sich ereignete - also wieder ein Stück rückwärts im Zeitstrom. Auf meinen 1. Start in TH hatte ich mich akribisch vorbereitet - Handelsblatt, FAZ diverse Wirtschaftsblätter alle waren sich so um 1995 einig, die Schwellenländer - früher Entwicklungsländer hatten glänzende Aussichten, eine ungebrochene Wachstumsstory. In TH selbst war der Zinssatz damals auf Festgeld so um die 10% p. a - allein mit den Zinseinkünften konnte ich damals locker leben. Ein guter Freund arbeitet damals auf der Deutschen Bank - auch er prüfte die Lage - er war im Investmentbereich tätig, auch er war der Meinung - das sieht gut aus. Gut vorbereitet so dachte ich, sollte eigentlich nichts schief gehen.

Hier endet jetzt die private Story - kommen wir zur Sache: Die Asienkrise lief langsam gegen Ende 96 warm und kochte in 97 - eine Währungsabwertung von über 50% in der Spitze - Bankfeiertage, Geldautomaten leergeräumt Als ich den Braten roch, war es zu spät - die Konten waren blockiert - 2 Wochen später war der Bath zum Dollar nur noch die Hälfte wert ... Nach neuer Lagebeurteilung entschloss ich mich dort abzubrechen und in D eine neue Zwischenrunde einzulegen. Als ich in D war lies mir diese Asienkrise keine Ruhe mehr, ich begann nachzuforschen.

Das Ergebnis ist schnell erklärt - an einem Freitag, erklärte damals der Premier von Thailand in seiner Regierungszeit gäbe es keine Bahtabwertung - am Montag waren alle Banken geschlossen - und es wurde Kasse gemacht. Mitglieder der Regierung waren in einem Sonderflieger zuvor nach Japan geflogen und hatte Milliardenbeträge auf Dollarkonten in Sicherheit gebracht, die Oberschicht hatte sich übers Wochenende eine goldene Nase geholt. Die Bürger musste dann - die Schulden an den IWF zurückbezahlen aber was erzähl ich - heute ist die Karawane weitergezogen und macht Station in Europa. Was ich damals noch von meinem Freund dem Deutschbanker erfahren hatte war folgendes: Tage vor der Bahtfreigabe - waren schon Gerüchte im Umlauf - eine inoffizielle Urlaubssperre im Investment Bereich - anders ausgedrückt - - die Mitarbeiter erhielten Weisung sich gut auszuschlafen, die nächste Tage würden hektisch. Die Dirigenten der Asienkrise kamen aus London und New York - das kann man klar nachvollziehen. Die damalige thailändische Regierung kooperierte und machte privat Kasse. Das alles war mir schon vor der Jahrtausendwende bekannt - so wurde ich zum Verschwörungstheoretiker - lange vor 9/11.

Im Internet gab es den Begriff Verschwörungstheoretiker zu der Zeit noch gar nicht - Bücher waren immer noch Informationsquelle Nummer 1 - was aber nach und nach wuchs, waren Buchempfehlungen. Im neuen Jahrtausend noch vor 9/11 war ich regelmässiger Leser des Wellen Forums - heute das Gelbe Fourm ³⁾[Gelbe Forum](#) dort traf ich einen alten Bekannten - unter dem Nick -[dottore](#) und viele andere illustre Gestalten - die Qualität heute kann mit den Anfängen nicht mehr mithalten, aber das ist ein normaler Prozess. Von 1992-2000 war dieser dottore auch Vize-Chefredakteur der Bildzeitung - solche absolute Gegensätzlichkeiten findet man öfter - der prominenteste dürfte Alan Greenspan sein - er trägt Verantwortung an der grössten Geldschöpfung (Kreditausweitung) seit es Aufzeichnungen gibt - ist aber bekennender Goldbug .

1. ↑ Fussnoten im Überblick

sie führte mich in den Wat bei Surat - Suan Mokkh [Suan Mokkh](#) da erlebte ich einmal einen ganz anderen Ablauf, als in den anderen Wats - und das Thema begann mich zu interessieren -

2. ↑ wem es ähnlich geht hier ein Link mit vielen Dokus [Buddistische Bücher verschiedener Adjahns auf Deutsch](#)

[Gelbe Forum](#) dort traf ich einen alten Bekannten - unter dem Nick -[dottore](#) und viele andere illustre Gestalten - die Qualität heute kann mit den Anfängen nicht mehr mithalten, aber das

3. ↑ ist ein normaler Prozess. Von 1992-2000 war dieser [dottore](#) auch Vize-Chefredakteur der Bildzeitung - solche absolute Gegensätzlichkeiten findet man öfter - der prominenteste dürfte Alan Greenspan sein - er trägt Verantwortung an der grössten Geldschöpfung (Kreditausweitung) seit es Aufzeichnungen gibt - ist aber bekennder Goldbug